**Presseinformation**

**Heute ist Safer Internet Day**

**Heute am 6. Februar 2024 findet der internationale Safer Internet Day bereits zum 21. Mal statt. Der Aktionstag für mehr Sicherheit im Internet widmet sich unter dem Motto „Together for a better internet“ dem sicheren und verantwortungsvollen Aufwachsen mit digitalen Medien. In ganz Österreich finden zahlreiche Aktionen statt, die sich den digitalen Herausforderungen für Kindern, Eltern und Lehrenden widmen.**

**Wien, 6. Februar 2024** – Der Safer Internet Day verfolgt das Ziel, das Bewusstsein von Kindern und Jugendlichen für eine sichere und verantwortungsvolle Internetnutzung zu stärken. Junge Menschen sollen in ihrer Medienkompetenz gefördert werden, einen kompetenten Umgang mit Risiken erlernen, sich ihrer Rechte und Verantwortung bewusst werden und auch die Konsequenzen ihres Handelns im Netz bedenken.

Ob Institution, Organisation, Initiative, Schule, Bildungseinrichtung, Jugendorganisation, Unternehmen oder Privatperson: Alle sind eingeladen, sich aktiv am Safer Internet Day zu beteiligen und einen Beitrag für ein besseres Miteinander im digitalen Raum leisten – mit eigenen Aktivitäten zur Förderung der sicheren Internetnutzung, durch Verteilen von Informationsmaterial zum Safer Internet Day oder indem Vorträge oder Workshops organisiert werden.

Weltweit nehmen am 6. Februar mehr als 150 Länder den Safer Internet Day zum Anlass, um auf das Thema Internetsicherheit für junge Menschen aufmerksam zu machen. Auf internationaler Ebene wird der Safer Internet Day vom europäischen Netzwerk INSAFE ([www.saferinternetday.org](http://www.saferinternetday.org)) organisiert. Die Aktionen und Veranstaltungen in Österreich werden von Saferinternet.at, dem nationalen Partner im „Safer Internet“-Programm der Europäischen Union, initiiert und koordiniert.

**Der ganze Februar wird zum Safer-Internet-Aktionsmonat**

Da der Safer Internet Day am 6. Februar in vielen Bundesländern in die Schulferien fällt, wurde in Österreich, unterstützt vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der gesamte Februar zum Safer-Internet-Aktionsmonat ausgerufen. Das heißt: Jeder Tag im Februar wird zum Safer Internet Day. Schulen und Jugendeinrichtungen in ganz Österreich sind eingeladen, sich am Aktionsmonat zu beteiligen und eigene kreative Projekte zu Thema durchzuführen oder sich von den Beispielen und Materialien auf [www.saferinternetday.at](http://www.saferinternetday.at) inspirieren zu lassen. Aktuelle Themen sind zum Beispiel der Einfluss von Schönheitsidealen im Internet, das Erkennen von Falschnachrichten, intensive Smartphone Nutzung, Cyber-Mobbing sowie Kostenfallen bei In-App-Käufen.

Weiters erwartet die Teilnehmenden eine Online-Schnitzeljagd, die von Saferinternet.at rund um das Thema Schönheitsideale im Internet neu gestaltet wurde: [www.saferinternet.at/schnitzeljagd](http://www.saferinternet.at/schnitzeljagd). Zusätzlich wurde dieses Jahr eine Studie inklusive umfangreicher Materialien zum Thema auf [www.saferinternet.at/studien](http://www.saferinternet.at/studien) veröffentlicht.

Bereits ausgebucht ist die Fachtagung „Safer Internet – Aufwachsen in der digitalen Welt“ am 15.  Februar zu Selbstdarstellung in Sozialen Netzwerken sowie Künstlicher Intelligenz im Bildungssystem ([www.saferinternet.at/fachtagung](http://www.saferinternet.at/fachtagung)).

**#SID2024AT – Engagement zeigen und tolle Preise gewinnen**

Auf die Teilnehmenden warten zudem attraktive Preise: Unter allen Schulen und Jugendeinrichtungen, die bis 5. März 2024 ihre Aktivität mit dem Hashtag #SID2024AT in sozialen Netzwerken teilen oder mit Foto auf [www.saferinternetday.at](http://www.saferinternetday.at) einreichen, werden drei Medienausstattungen nach Wahl im Wert von je 500 Euro sowie drei Saferinternet.at-Workshops im Ausmaß von je vier Stunden, gesponsert von A1, verlost.

Alle Social-Media-Beiträge mit dem Hashtag #SID2024AT werden außerdem auf der Social Wall von Saferinternet.at veröffentlicht, wo sich ein beeindruckender Überblick über alle Aktivitäten im Aktionsmonat bietet.

**Saferinternet.at hilft Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrenden das ganze Jahr**

Nicht nur zum Safer Internet Day, sondern das ganze Jahr hindurch bietet Saferinternet.at ein umfassendes Informationsangebot für Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende an. Dieses reicht von Unterrichtspaketen, Antworten auf häufig gestellte Fragen, Broschüren über den Video-Elternratgeber *Frag Barbara!* bis hin zu Privatsphäre-Leitfäden und Quizspielen. Workshops und Coachings für Eltern können österreichweit unter [www.saferinternet.at/veranstaltungsservice](http://www.saferinternet.at/veranstaltungsservice) gebucht werden.

**Heute kostenlose Online-Workshops zum Safer Internet Day am A1 digital.campus**

Direkt am heutigen Safer Internet Day können alle Interessierten kostenlos am A1 digital.campus an zwei Online-Workshops zum Thema „Schönheitsideale im Internet“ teilnehmen. Diese Workshops finden via Zoom statt und werden von Saferinternet.at durchgeführt.

Der Workshop „Schönheitsideale im Internet – Infos & Tipps für Lehrende“ mit Barbara Buchegger, der pädagogischen Leiterin von Saferinternet.at findet von 16 bis 17 Uhr statt. Von 18 bis 19:30 Uhr präsentiert Saferinternet.at die aktuellen Ergebnisse der Studie „Schönheitsideale im Internet“. Dieser Online-Workshop richtet sich an alle Personen, die an dem Thema interessiert sind. Eine Anmeldung ist für die beiden Veranstaltungen nicht erforderlich. Alle Infos dazu finden sich direkt auf [www.saferinternet.at](https://www.saferinternet.at/news-detail/online-workshops-zum-thema-schoenheitsideale-im-internet).

„Auch wir, mit dem [A1 digital.campus](https://a1digitalcampus.at/), haben ein gemeinsames Ziel mit Saferinternet.at und das nicht nur am Safer Internet Day: Kinder und Jugendliche sollen sich online kompetent bewegen können und die digitalen Technologien konstruktiv, aktiv und sicher nutzen. So haben die neuen Medien die Chance, den Raum der Bildungsmöglichkeiten zu erweitern“, führt Daniela Fritz, A1 Head of ESG, aus. „Bei der A1 digital.campus Sommerakademie und auch im Rahmen der Workshops in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule haben die Lehrenden der Volksschulen und der Sekundarstufe 1 tolle Weiterbildungsmöglichkeiten. „Das Handy in den MINT-Fächern“, „Selbst-, Rollen- und Genderbilder“ oder „Digitale Umweltbildung“ sind nur einige zentrale Themen, die wir laufend in Zusammenarbeit mit Saferinternet.at anbieten“, so Fritz weiter.

**Über Saferinternet.at**

Saferinternet.at unterstützt Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende beim sicheren, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Auf unserer Website www.saferinternet.at finden Sie aktuelle Informationen und praktische Tipps zu Themen wie soziale Netzwerke, Cyber-Mobbing, Sexualität & Internet, Datenschutz, Urheberrechte, Internet-Betrug, Medienerziehung etc. Zusätzlich bietet Saferinternet.at maßgeschneiderte Workshops in Schulen oder bei Elternabenden sowie kostenlose Ratgeber, Broschüren und vieles mehr an. Saferinternet.at ist die österreichische Informationsstelle im Safer Internet Netzwerk der EU (Insafe) und wird vom ACR-Institut ÖIAT in Kooperation mit der ISPA umgesetzt. Die Finanzierung erfolgt durch das „Digital Europe/Safer Internet“-Programm der EU-Kommission (bis 31.01.2024), das Bundeskanzleramt, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, das Bundesministerium für Finanzen sowie Sponsoren aus der Wirtschaft wie A1 und Meta. Detaillierte Informationen zu allen Aktivitäten von Saferinternet.at gibt es unter www.saferinternet.at. Für Fragen und Anregungen zu Saferinternet.at können sich Interessierte per E-Mail an office@saferinternet.at wenden.

**Rückfragen:**

ÖIAT

Matthias Jax, MA

Tel: +43-1-595 2112-0

[jax@oiat.at](mailto:jax@oiat.at)

[www.oiat.at](http://www.oiat.at)